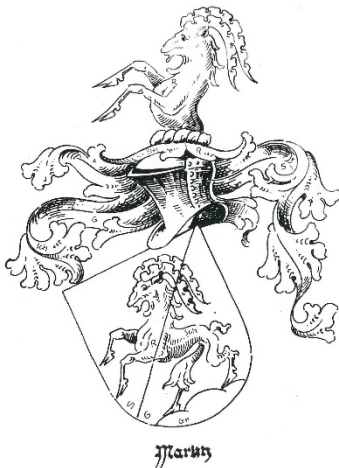


Familienwappen Mark, Markh



Wappenschild: Schild schräg aufwärts (Schremsteilung) silber übergold geteilt, darin auf grünem Dreiberg ein springender Steinbock, dessen oberer Teil bis an die Teilung rot, und dessen unterer Teil schwarz ist.

Helmzier: Ein schwarz und gold gewundene Wulst mit gleichfarbenen fliegenden Bändern, darüber der rote Steinbock wachsend.

Helmdecke: rechts: gold und schwarz, links: rot und silber.

Nachweise:

Glasgemälde 1630.

Wappenbrief von Christof Cadus, Com. pal., an Anton Markh, Hofjünger und Gastwirt zu Braz, Innsbruck 1639.

VLA, Bibliotheksgut 206b: F.K. Hueber-Florsberg, Vorarlberg in seinen wappenfähigen Familien. Bregenz 1880/81, 2. Band, S. 76.

Friedrich Wilhelm Lorinser, Gedenkblätter der Familie Lorinser mit culturgeschichtlichen Bemerkungen über Bludenz, Sonnenberg und Montavon in Vorarlberg, Schussenried in Württemberg und Niemes in Böhmen. Wien 1868, S. 33, 49 und Tafel V.

J. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch, Nürnberg 1888. 5. Band, 3. Abteilung (Bürgerl. Wappen), S. 50 u. Tafel 52.

Gebhard Wendelin Gunz, Bürger und Adelswappen Vorarlbergs. Tisis 1936, S. 18.